

Information zum Datenschutz für Spenden an die BASF Stiftung

Das Thema Datenschutz hat bei BASF (nachfolgend „wir“) höchste Priorität. Dazu gehört natürlich auch ein hohes Maß an Transparenz. Daher informieren wir Sie nachfolgend darüber wie wir Ihre Personenbezogenen Daten (nachfolgend „Ihre Personenbezogenen Daten“) verarbeiten. Selbstverständlich verarbeiten wir Ihre Personenbezogenen Daten nur in Übereinstimmung mit den anwendbaren Rechtsvorschriften zum Schutz personenbezogener Daten und zur Datensicherheit.

Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und wer ist Datenschutzbeauftragter?

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung ist **BASF Stiftung, Geibelstraße 3, 67063 Ludwigshafen am Rhein**. Den **Datenschutzbeauftragten** der BASF Stiftung erreichen Sie unter der o.g. Adresse oder unter matthias.stampa@basf.com.

Welche Datenkategorien nutzen wir

Wir verarbeiten die folgenden Kategorien personenbezogener Daten, die wir von Ihnen erhalten:

- Name
- Private Adresse
- Spendenbetrag
- Bankverbindung
- Datum der Abbuchung der Spende

Für welche Zwecke und auf welcher Rechtsgrundlage werden Ihre Personenbezogenen Daten verarbeitet?

Wir verarbeiten Ihre Personenbezogenen Daten unter Beachtung der Bestimmungen der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO), des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) sowie weiterer maßgeblicher Gesetze.

Die Verarbeitung Ihrer Personenbezogenen Daten dient folgenden Zwecken:

- Durchführung der Spende und der damit verbundenen Tätigkeiten
- Erstellung einer individuellen Zuwendungs-Bestätigung für den Spender/die Spenderin als Nachweis bei den Finanzbehörden
- Nachweis der BASF Stiftung gegenüber Finanz- und Aufsichtsbehörden über den Eingang von Spenden an die gemeinnützige BASF Stiftung
- Einhaltung von weiteren rechtlichen Anforderungen (z.B. von steuer- und handelsrechtlichen Aufbewahrungspflichten, um Wirtschaftskriminalität oder Geldwäsche vorzubeugen)
- Beilegung von Rechtsstreitigkeiten, Durchsetzung bestehender Verträge und zur Geltendmachung, Ausübung und Verteidigung von Rechtsansprüchen

Die Verarbeitung der oben genannten Kategorien von personenbezogenen Daten ist zur Erreichung dieser Zwecke erforderlich. Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung ist – soweit nicht ausdrücklich abweichend angegeben – Artikel 6 (1) (b) und (f) der Datenschutzgrundverordnung.

Sofern wir Ihre personenbezogenen Daten für einen oben nicht genannten Zweck verarbeiten wollen, werden wir Sie zuvor darüber informieren.

An wen werden die Ihre Personenbezogenen Daten weitergegeben?

Wir übermitteln gegebenenfalls Ihre Personenbezogenen Daten an Gerichte, Behörden oder Anwaltskanzleien soweit dies rechtlich zulässig und erforderlich ist, um geltendes Recht einzuhalten oder Rechtsansprüche geltend zu machen, auszuüben oder zu verteidigen.

Weitere Informationen sowie eine Kopie der umgesetzten Maßnahmen erhalten Sie über den oben genannten Datenschutzverantwortlichen.

Wie lange werden die personenbezogenen Daten gespeichert?

Soweit bei der Erhebung keine ausdrückliche Speicherdauer angegeben wird, werden Ihre Personenbezogenen Daten gelöscht, soweit diese nicht mehr zur Erfüllung des Zweckes der Speicherung erforderlich sind, es sei denn gesetzliche Aufbewahrungspflichten (z.B. handels- und steuerrechtliche Aufbewahrungspflichten) stehen einer Löschung entgegen.

Welche Datenschutzrechte können geltend gemacht werden?

Sie können unter der o.g. Adresse **Auskunft** über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten verlangen. Darüber hinaus können Sie unter bestimmten Voraussetzungen die **Berichtigung** oder die **Löschung** Ihrer Personenbezogenen Daten verlangen. Ihnen kann weiterhin **ein Recht auf Einschränkung der Verarbeitung** Ihrer Personenbezogenen Daten sowie ein **Recht auf Herausgabe der von Ihnen bereitgestellten Daten** in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zustehen.

Widerspruchsrecht

Verarbeiten wir Ihre Personenbezogenen Daten zur Wahrung berechtigter Interessen, können Sie dieser Verarbeitung aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, widersprechen. Im Falle eines Widerrufs verarbeiten wir Ihre Personenbezogenen Daten dann nicht mehr, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, welche Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Wo können Sie sich beschweren?

Sie haben die Möglichkeit, sich mit einer Beschwerde an den oben genannten Datenschutzbeauftragten oder an eine Datenschutzaufsichtsbehörde zu wenden. Unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs haben Sie das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, insbesondere in dem Mitgliedsstaat ihres Aufenthaltsorts oder des Orts eines mutmaßlichen Verstoßes, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer Personenbezogenen Daten gegen die Datenschutzgrundverordnung verstößt.

Die Aufsichtsbehörde, bei der die Beschwerde eingereicht wurde, unterrichtet den Beschwerdeführer über den Stand und die Ergebnisse der Beschwerde einschließlich der Möglichkeit eines gerichtlichen Rechtsbehelfs nach Artikel 78 der DS-GVO.

Zudem können Sie sich bei der für uns zuständigen Aufsichtsbehörde beschweren:

Der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Rheinland-Pfalz
Hintere Bleiche 34
55116 Mainz